

Lions-Club

Mit Kalender helfen und gewinnen

BRAKE. Der Lions-Club bietet wieder seinen Adventskalender an. Der Verkauf in den bekanntesten Vorverkaufsstellen läuft schon. Nun wollen Mitglieder des Clubs die Exemplare auch im persönlichen Kontakt abgeben.

Start ist am morgigen Samstag, 28. Oktober, auf dem Braker Wochenmarkt von 7 bis 13 Uhr. Von 9 bis 18 Uhr sind die Kalender im Eingangsbereich bei Familia erhältlich. Dort werden die Lions auch an den kommenden drei Samstagen ihren Stand aufbauen und Kalender verkaufen – nur so lange der Vorrat reicht.

Vereine werden unterstützt

Die Kalender kosten 5 Euro. Es gibt über 200 Gewinne und – falls alle 2500 Kalender der Braker Lions verkauft werden – fließen etwa 10 000 Euro in die Spendenkasse des Braker Fördervereins. Folgende Organisatoren werden diesmal gefördert: Kinderschutzbund Brake, Handwerksmuseum Ovelgönne, Seefelder Mühle und Jugendhilfe Wesermarsch.

Die Gewinnnummern werden wie immer ab 1. Dezember in der Kreiszeitung Wesermarsch und im Internet veröffentlicht. Auf dieser Seite gibt es auch weitere Infos zu der Kalenderaktion. (kzw) www.lions-wesermarsch.de



Mitglieder des Lions-Clubs Brake hoffen auf viele Abnehmer für die Kalender (von links): Heinz Albers, Gerd Munderloh, Präsident Michael Wilhelm, Martin Buschmann und Nils Böger. Foto Huntemann

Einsatz am Binnenhafen

DLRG-Taucher bergen Stockanker

BRAKE. Einsatz für die Taucher der Braker Ortsgruppe der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG): Sie borgen einen großen Stockanker aus dem Braker Binnenhafen.

Der alte Anker war einem Kutter von Dieter Hullmann beim Fischen in der Nordsee ins Netz gegangen. Die Crew hatte ihn mit hochgezogen und an Deck gebracht. Wieder in Brake, wurde der stattliche Stockanker vom Schiff an die Kante des Binnenhafens verladen. Unbekannte kippten ihn in der Nacht dann ins Hafenbecken.

Dieter Hullmann bat die DRLG-Taucher um Hilfe. Sie rückten am späten Mittwochnachmittag aus. Sie konnten den Anker im Binnenhafen wiederfinden und bergen. Was angesichts von Größe und Gewicht des Stockankers kein leichtes Unterfangen war. Mit Hilfe eines Gabelstaplers, an dem Leinen befestigt wurden, konnte der Anker Stück für Stück wieder an Land gehievt werden. (gg)



Die DRLG-Taucher entdeckten den Anker wieder, der per Gabelstapler rausgezogen wurde. Foto Gläser



Susanne Janssen ist Leiterin der Grundschule Harrien. Dezernent Carsten Kliegelhöfer überreichte nun offiziell die Ernennungsurkunde. Foto Gohritz

Spaß an Arbeit als Rektorin

Beruflich angekommen: Susanne Janssen leitet die Grundschule Harrien – Kinder sollen gerne lernen

Von Gabriele Gohritz

BRAKE. „Zur Schule zu gehen soll Kindern Spaß machen“, sagt Susanne Janssen. Und beschreibt damit ihr Credo. Die 45-Jährige ist die neue Leiterin der Grundschule Harrien. Spaß, dort zu arbeiten, hat sie selber seit ihrem Dienstantritt zum neuen Schuljahr. Dabei steht die Rektorin auch vor Herausforderungen: künftiger Schulstandort und inklusive Arbeit.

„Ich habe das Gefühl, beruflich angekommen zu sein“, sagt Susanne Janssen, die mit ihrem Mann in Schmalenfleth wohnt. Sie stammt aus dem Ammerland, besuchte in Ofen und Bad Zwischenahn die Schule. Nach der Berufsfachschule Hauswirtschaft folgte ein Lehrjahr als Köchin:

» Ich habe das Gefühl, beruflich angekommen zu sein.«

Susanne Janssen, Leiterin der Grundschule Harrien

„Das passte aber nicht“, erzählt sie. Sie besuchte das Berufliche Gymnasium Oldenburg mit dem Schwerpunkt Ernährung/Hauswirtschaft. Und schlug dann die Lehrerausbildung ein. Auch ihre Eltern sind Pädagogen.

Das Studium für das Lehramt

an Grund- und Hauptschulen absolvierte Susanne Janssen in Flensburg. Ihre Fächer: Biologie, Deutsch und Haushaltslehre. Nach dem 2. Staatsexamen im Jahr war sie an verschiedenen Schulen tätig. Von 2005 bis 2014 war sie Lehrerin an der Haupt- und Realschule Elsfleth. Dann wurde Susanne Janssen an die Grundschule Nord in Nordenham abgeordnet.

„Ich hatte keine Grundschulerfahrung, war durch und durch Hauptschullehrerin“, erzählt sie: „Und in Nordenham habe ich gleich eine erste Klasse eingeschult.“ Schulleiter Reinhard Duddeck hat sie „sehr beeindruckt“. So sehr, dass sie sich zu traute, 2016 die Direktoren-Prüfung abzulegen. Ein Jahr hatte sie die Nordschule, die geschlossen wurde, kommissarisch geleitet. Nun kam das Angebot, die Lei-

terung der Grundschule Harrien zu übernehmen. Deren Rektorin Dr. Britta Kolbert war Anfang Februar zur Landesschulbehörde gewechselt. Susanne Janssen schaute sich die Schule einen Tag lang an: „Ich war gleich positiv angefallen. Besonders vom Kollegium. Das Team ist motiviert und arbeitet gut zusammen.“

„Robuste Führungskraft“

Dass Susanne Janssen die richtige Leiterin für die Schule ist, davon ist Dezernent Carsten Kliegelhöfer von der Landesschulbehörde in Oldenburg überzeugt. „Die Grundschule Harrien braucht eine robuste Führungspersönlichkeit, jemanden, der keine Scheu hat, Themen anzugehen. Da ist Susanne Janssen die Richtige.“

Ein solches Thema wird auf dem Standort der Schule liegen. Das 1863 Gebäude an der Wilhelmstraße ist marode, es gibt keine Fachräume, zu wenig Förderräume. Das wissen auch Verwaltung und Politik. Auch die Eichendorffschule muss dringend saniert werden. Die Stadt hat ein Entwicklungskonzept: Sanierung oder Neubau an der Ladestraße? Darüber muss die Politik entscheiden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die inklusive Arbeit an der Grundschule, sagt Susanne Janssen. Und auch, dass sie sich da erst einmal einarbeiten muss. Ihr gefällt an der neuen Stelle, dass sie neben der Verwaltung auch einige Stunden unterrichtet: „Das ist gut.“

134 Kinder besuchen die Harrier Schule, davon 49 Kinder mit Migrationshintergrund und 10 Inklusionskinder. Das Kollegium umfasst neun Lehrerinnen. Ein pädagogischer Mitarbeiter, zwei Förderschul- und zwei Betreuungskräfte und Schulbegleiter unterstützen sie. Seit den Herbstferien gibt es eine Kraft für Schwimm- und Sportunterricht.

Herbstfest

» An der Grundschule Harrien wird am Freitag, 3. November, ein **Herbstfest** gefeiert. Es findet von 15 bis 18 Uhr statt.

» Organisiert wird das Fest vom **Elternbeirat**. Es wird gebastelt, gesungen und ein kleiner Laternenlauf unternommen. Zudem gibt es eine Cafeteria.

Am Sonntag leuchtet die Kreisstadt

Geschäfte öffnen am 29. Oktober von 12 bis 19 Uhr – Viele Rabattaktionen und Sonderangebote

BRAKE. „Brake leuchtet“: Unter diesem Motto steht der verkaufsoffene Sonntag am 29. Oktober. Von 12 bis 17 Uhr öffnen die Geschäfte ihre Pforten. Es ist der letzte verkaufsoffene Sonntag in diesem Jahr in der Kreisstadt.

Mit dabei ist auch das Schifffahrtsmuseum Unterweser. In den Räumen des Borgstede & Becker-Hauses, Breite Straße 8, wird ein Handwerkermarkt veranstaltet. Angeboten werden selbst hergestellte Artikel, die auch als Weihnachtsgeschenk interessant sind: kreative Nährarbeiten, handgefertigte Grußkarten, individueller Schmuck, maritime und floristische Dekoarbeiten sowie handgemachte Marmelade und Wolle und Handgestricktes.

Nachlässe auf Waren

Extra für den verkaufsoffenen Sonntag bieten viele Geschäfte Rabatte oder Sonderangebote an. „Ein Einkaufsbummel durch die Braker Fußgängerzone lohnt sich also allemal“, meint der Verein Brake Tourismus & Marketing.

Die Rabatte liegen zwischen 10 und 30 Prozent auf Dingen, die leuchten. Oder auf das gesamte Warensortiment. Zusätzlich zu den Sonntags-Rabatten findet eine Verlosung von Freikarten für



„Brake leuchtet“ heißt es am verkaufsoffenen Sonntag. Da lassen sich auch schon die ersten Weihnachtsgeschenke erwerben. Foto Archiv

den „MühlENZAUBER“ an der Moorseeer Mühle statt.

Die Bummler können auch Fahrräder ausprobieren. Die vorhandene Angebotspalette wird ergänzt durch Leckereien, mit denen sich die Besucher stärken können. Für die Kleinen wird es am kommenden Sonntag zudem

Kinderschminken sowie durch den Zauber Friedrich und die Puppenbühne Trullala, die um 13.30 Uhr, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr jeweils ihre Vorhänge für die kleinen Besucher öffnet.

Als besonderer Service steht den Besuchern wieder ein kostenloser Busshuttle zwischen Weserstraße und Innenstadt zur Verfügung. Den Fahrplan gibt es im Internet auf der Seite des Brake-Vereins. (kzw)

www.brake-touristinfo.de

Handwerk

» Das Schifffahrtsmuseum Unterweser beteiligt sich mit einem **Handwerkermarkt** am verkaufsoffenen Sonntag „Brake leuchtet“.

» Im Obergeschoss des **Borgstede & Becker-Hauses**, Breite Straße 9, werden kreative Nährarbeiten, Tassen und Kissen, handgefertigte Grußkarten und Schmuck-Kreationen angeboten.

» Im Erdgeschoss gibt es fruchtige Köstlichkeiten im Glas, Wolle und Handgestricktes. Zudem wird das maritime Handwerk des **Scrimshaw** anschaulich vermittelt.

KVHS hat freie Plätze

Fotografieren bei Nacht

BRAKE. In der Kreisvolkshochschule (KVHS) an der Bürgermeister-Müller-Straße 35 findet am Dienstag, 7. November, von 10 bis 21.15 Uhr der Kleingruppenkurs „Fotografieren bei Nacht“ (Nummer 17H8704BR) statt. Ein Nachtfoto ist immer eine interessante Erscheinung: Die Kamera kann über lange Belichtungen vorhandenes Licht einsammeln und damit ein ungewöhnliches Seherlebnis geben. Ob Architektur, Stadtlandschaften, Landschaften oder Lichtspuren, es gibt eine Vielzahl von möglichen Motiven. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt die KVHS entgegen unter ☎ 0 44 01/7 07 61 00. (kzw)

Krankenhausführung

Hospital mal ganz op Platt

BRAKE. Das St.-Bernhard-Hospital bietet am Donnerstag, 9. November, eine besondere Krankenhausführung an: Sie findet auf Plattdeutsch statt. Die Führung op Platt beginnt um 15 Uhr. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich bis Dienstag, 7. November, bei Maxi Krahl anmelden unter ☎ 0 44 01/10 58 08. (kzw)

Tipps & Termine

Bei Notfällen

Polizei: ☎ 110

Rettungsdienst/Feuerwehr: ☎ 112

Apotheken-Notdienst: von 18 Uhr bis Sonnabend, 8 Uhr: Weser-Apotheke in Brake, Bahnhofstr. 89, ☎ 04401/3595

Ärztlicher Notdienst: ab 15 Uhr, bis Sonnabend, 7 Uhr: ☎ 116117.

Sprechstunde von 19 bis 20 Uhr: St.-Bernhard-Hospital, Claubenstr. 3

Kriseninterventionsteam (Kit): ☎ 04401/50 58 70 70

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, 18 bis 22 Uhr: ☎ 0441/21 00 63 45, außerhalb dieser Zeit: ☎ 116117

Fähren

Fähre „Guntsiet“: Freitag: 14, 16, 18 Uhr; Sonnabend und Sonntag: 10, 11.30, 14, 16 u. 18 Uhr; Rückfahrt der Fähre jeweils 15 Minuten später ab Harriersand
Golzwarden-Sandstedt: im 20-Min.-Takt, ab Golzwarden: Mo. bis Fr. 5.20 bis 20 Uhr, Sa. 8 bis 19.20 Uhr, So. 9 bis 19.20 Uhr, im 30-Min. Takt: 20 bis 21 Uhr; ab Sandstedt, im 20-Min.-Takt: Mo. bis Fr. 5.30 bis 19.50 Uhr, Sa. 8.10 bis 19.30 Uhr, So. 9.10 bis 19.30 Uhr, im 30-Min.-Takt: 20.15 bis 21.15 Uhr

Öffnungszeiten

Agentur für Arbeit: Weserstraße 2, 8 bis 12 Uhr

Brommy-Bad: Kultur- und Sportzentrum, Philosophenweg, 6.30 bis 8 Uhr Früh, 14 bis 15 Uhr Senioren u. 15 bis 19.30 Uhr Familien

Gleichstellungsbeauftragte Stadt Brake: Rathaus, Sprechstunde: Do., 16 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung, ☎ 04401/10 22 57 oder per E-Mail: buettner@brake.de

Katholische Bücherei und Einwelt-Laden: Pfarrheim City-Parkplatz, 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr

Pflegestützpunkt Wesermarsch: Rönnelstr. 11: 8.30 bis 12 Uhr ☎ 044 01/8 29 48 20 oder per E-Mail: info@pflegestuetzpunkt.lkbra.de

Tourist-Infopavillon: Stadtkaje, durchgehend von 10 bis 17 Uhr

Central-Theater

„Fack ju Göhte 3“, 16.30 Uhr und 20 Uhr



Das CTB zeigt „Fack ju Göhte 3“: Jetzt soll an der Schule das Abitur her. Foto Biggi/Constantin Film